

Schuldbrief 1753

[fol. 1r] l¹ Kund und zu wißen gethan seye hiermit, l² daß heünt^a zu Ende geseztem dato Joseph l³ Hilti, Andreas see(ligen) Sohn, und mit ihme sein l⁴ Haußfrau Anna Rueschin Hochfürst(lich) Liechten- l⁵ steini(sche) Unterthanen sesß- und wohnhafft l⁶ zu Schan Tit(ulo) Herrn Bunds Landamm(ann) Hercules l⁷ von Brügger zu Meyenfeld eine Summam l⁸ Geld Benannt(lich) 100 gulden, schreibe Hundert Gul- l⁹ den dises Landes Reichs Münz und Wehrung l¹⁰ aufrecht und redlich schuldig worden seyen. Dem- l¹¹ nach versprechen Sie, Schuldner, Eines für Beede l¹² und Beede für eines in Solidum^b für sich, ihre erben l¹³ und Nachkommende nicht nur allein Berührte 100 gulden l¹⁴ wohlerehntem Herrn Darleicher und dises Briefs l¹⁵ getreüen Inhabern hinwiderum richtig zubezahlen, l¹⁶ sondern auch aljährlich jeden Gulden mit 3 Kreuzer zu l¹⁷ verzünsen und den ersten Zünß auf St. Georgii l¹⁸ 1753 auch so fortan jedes Jahr abzuführen. Damit l¹⁹ aber Er, Herr Creditor, dero Erben und Nachkomen l²⁰ hierumen genugsam gesicheret seyn möchte, so l²¹ sezen ein und verschreiben Sie, Schuldner, zu l²² einem wahren Unterpfandt ihr eigenthumbliches l²³ Hauß und Hoff samt Stall und Baumgarten, l²³ aufwert dem Land nach an die Heimgasß stos- l²⁴ sendt, abwert an das Lob(liche) Pfarreygut Sancti Laurentii l²⁵ zu Schan, Berghalb des gleichen, Rheinwert

[fol. 1v] l¹ an seines Vatters see(ligen) Baumgarten, ansonsten l² (ausßer Herrschafft- (lichen) und Lands Anlaagen^c, auch l³ Steuern) für frey, ledig und loß, also und der- l⁴ gestalten, daß in so ferne Sie, Schuldner, ihre l⁵ Erben und Nachkommende mit Bezahlung der Haupt Summæ l⁶ oder des davon abfallenden Zünses saumseelig seyn l⁷ oder in anderweg nicht nachleben solten, Er, Herr l⁸ Schuld-Glaubiger, desßen erben und Nachkommende l⁹ alß Macht haben und Recht nehmen solle, auch möge, l¹⁰ Sie Bey ihrer Behörigen Instanz und hohen Lands l¹¹ Obrigkeit zu Hohen Liechtenstein mit expresser l¹² Ausschließung und ohne Zwang all frembder Ge- l¹³ richtern ordentlich zu klagen nach dem Gebrauch l¹⁴ dises Reichs Fürstenthumbs Liechtenstein das l¹⁵ von Joseph Anthon Kauffmann, alten Landammann l¹⁶ und Anthon Walser, Einziecher, vor genugsam l¹⁷ erkannte Unterpfandt zu häfften^d, zu pfänden l¹⁸ oder gar an sich zu ziechen und dises immer in so l¹⁹ Lang und Vil, Biß selber um Hauptgut, Zünß, l²⁰ Cösten und Schaden ausgericht und Bezahlet seyn l²¹ würdet. Dargegen Sie nichts schützen, schiermen l²² noch Befreyen solle, könne noch möge. Alles l²³ nach alhiesigem Lands Brauch und Rechten, auch l²⁴ getreülich und ohne Gefährde.

l²⁵ Desßen zu wahrer Urkund und mehrerer Be-

[fol. 2r] l¹ kräftigung haben Eingangs Bekennende Schulnere l² gehor(samst) gebetten und erbetten den ersam und weisen l³ Landamm(ann) Jörg Wolff, daß er diser Schuldverschreibung l⁴ sein gewöhn(liches) Insig(el) (disem jedoch ohne Nachtheill l⁵ und Schaden) vorgetruckt. So geschechen zu Liechten- l⁶ stein, den 30^{ten} Jan(uarii) 1753.

Hochfürst(lich) liechtenst(einische) Ober Ampts Cantzley allda.

Rückvermerke:

Versichert nebst Gen(era)lversicherung Franz Anton Risch von Schaan mit dem Hause N. 2 cum apert(inentia) ^e.

Vaduz, den 30. Junii [1]813.

Joseph Schuppler

N^o 2

1753 - 30^{ten} Jenner

N. XV F(olio) 167

Schuld-Verschreibung dem Tit(ulo) Herrn Bunds Landammann Hercules von Brügger zu Mayenfeldt von Joseph Hilti, Andreas see(ligen) Sohn, und seiner Haußfrauen Anna Rueschin, sesß- und wohnhafft zu Schan, per 100 gulden.

Georgi Zinsfall.

Wenzals^f Buech fol(io) 29

F(olio) 234. T(ax) 56 Kreuzer. Cassa H(aupt)b(uch) f(olio)^g 167.

Hauptbuch p(agin)a 66. Dato Anton Risch. Dato Joseph Tschetter.

^a sic. – ^b in solidum: (lat.) ganz und gar. – ^c anlag: Abgabe, Steuer. – ^d heften: (als Ausdruck der Rechtsprache) Güter Schulden halber mit Beschlag belegen. – ^e cum appertintia (lat.): mit Zubehör. – ^f Lesart unsicher. – ^g Auflösung unsicher.